

Mycobacterium abscessus ist eine Art von Mykobakterien, die bei Menschen mit Mukoviszidose, Bronchiektasen und anderen vorbestehenden Lungenerkrankungen häufig aggressive Lungeninfektionen verursachen. Die konventionelle Behandlung umfasst oft mehr als 12 Monate antimikrobielle Chemotherapie, die die Infektion in vielen Fällen immer noch nicht beseitigt.

Laut Forschern der britischen Aston University brechen Patienten die Einnahme der Medikamente häufig aufgrund schwerer Nebenwirkungen ab, darunter Übelkeit, Erbrechen, Leberschäden, niedrige Blutplättchenwerte und eine niedrige Anzahl weisser Blutkörperchen. Selbst bei denen, die an der intensiven medikamentösen Behandlung festhalten, ist diese nur in 30 % bis 50 % der Fälle erfolgreich.

„Neue und neuartige Strategien sind dringend erforderlich, um diese Infektionen zu bekämpfen“, schreiben die Forscher. „Eine solche Strategie, die bisher für Mykobakterien übersehen wurde, ist Manuka-Honig.“

Wir empfehlen den Manuka Honig UMF25+ oder den MGO550. Zehn Jahre lang haben wir den UMF aus Neuseeland für die Schweiz importiert.

Quelle:

<https://www.microbiologyresearch.org/content/journal/micro/10.1099/mic.0.001237>